

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Finanzausschusses Röbel/Müritz

Sitzungstermin: Mittwoch, 01.06.2011
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Frau Grumbach, Kathrin - Bündnis 90/Die Grünen
Herr Schwemer, Gerhard - CDU
Herr Westerkamp, Steffen - SPD

Vertretung für: Herrn Hagen, Torsten

Abwesende:

Herr Hagen, Torsten - Bündnis 90/Die Grünen
Frau Schoenfelder, Elke - DIE LINKE

Hagen, Torsten
abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 03.02.2011
- 6 Beschlussvorlagen - öffentlich
 - 6.1 Entschädigung von Funktionsinhabern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2011-007
 - 6.2 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel
Vorlage: 25-2011-010

- 6.3 Parkgebührenordnung der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2011-012
- 6.4 Überplanmäßige Ausgaben - Mecklenburgischer Seenrundweg Abschnitt Marienfelde
Vorlage: 25-2011-014
- 8 Sonstiges
- 9 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Westerkamp begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Westerkamp stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Bestätigung der Tagesordnung

Frau Guth bittet darum, dass die Tischvorlage 25-2011-014 als Punkt 6.4 in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Der erweiterten Tagesordnung wird zugestimmt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 5 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 03.02.2011

Den Protokollen von 27.01. und 03.02.2011 wird zugestimmt.

zu 6 Beschlussvorlagen - öffentlich

zu 6.1 Entschädigung von Funktionsinhabern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt
Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2011-007

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Die Begründung für die Anhebung der Aufwandsentschädigungen wurde im Sachverhalt ausführlich dargestellt. Die Bedeutung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit wird durch alle Ausschussmitglieder bekräftigt. In der weiteren Diskussion wird das Thema Einsatzbereitschaft angesprochen. Frau Grumbach hat Informationen in einem Kreistagsausschuss erhalten, die zeigen, wie schwierig die Lage vor allem in vielen kleinen Gemeinden ist. Diesem Thema muss man sich auch in unserem Amt annehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt, den Inhabern der nachfolgend genannten Funktionen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Röbel/Müritz für ihre Tätigkeiten **rückwirkend ab dem 1. Januar 2011** monatlich folgende Aufwandsentschädigungen zu zahlen:

- Wehrführer	150,00 €,
- stellvertretender Wehrführer	75,00 €,
- Jugendfeuerwehrwart	40,00 €,
- Gerätewart	40,00 €.

Mit der Zahlung der o.a. Aufwandsentschädigungen sind sämtliche erhöhte Aufwendungen der Inhaber dieser ehrenamtlichen Funktionen gleich welcher Art abgegolten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 6.2 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsbaugesellschaft mbH Röbel
Vorlage: 25-2011-010

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein und gibt Erläuterungen zum vorliegenden Gesellschaftsvertrag. Er stellt dar, warum der Beschluss eines neuen Vertrages notwendig geworden ist und welche wichtigen Änderungen vorgenommen wurden. Herr Schwemer fragt an, ob der geänderte Gesellschaftsvertrag auch mit den Mitgliedern der Gesellschafterversammlung und dem Geschäftsführer abgestimmt wurde. Herr Westerkamp informiert dazu, dass der Geschäftsführer den Vertragsentwurf kennt und es auch darum ging, die Aufgaben für den Geschäftsführer neu zu regeln. Der Bürgermeister kennt natürlich die Unterlage auch und die beiden weiteren Vertreter in der Gesellschafterversammlung haben im Verlaufe der Beratung des Vertragsentwurfs die Möglichkeit der Einflussnahme. Frau Krugmann bittet um Erläuterungen zu der neuen Aufgabe der Wahrnehmung von Pflegedienstleistungen. Herr Westerkamp verweist auf die Wichtigkeit der Beratung und Betreuung der Mieter. Frau Grumbach ergänzt, dass z.B. eine Wohnungsgesellschaft in Rostock 2 Betreuer beschäftigt, die den Mietern ein vielfältiges Angebot unterbreiten. Gleiches wird auch die WOGewa in Waren praktiziert. Herr Westerkamp betont, dass diese Aufgabenerweiterung nur eine Option ist, aber die Betreuung ist auch in Anbetracht der Altersstruktur sehr wichtig.

Beschlussvorschlag: Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt den

**Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür
1 Enthaltung**

zu 6.3 Parkgebührenordnung der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2011-012

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Frau Guth verweist auf die umfangreichen Erläuterungen im Sachbericht. Die Satzung selber ist bewusst kurz und prägnant gehalten worden. Herr Schwemer möchte wissen, ob der Kirchplatz und der Platz vor der Bibliothek weiter gebührenfrei bleiben. Frau Guth, dass gegenwärtig nicht anderes vorgesehen ist. Frau Grumbach möchte bei der Hohen Straße und dem Pferdemarkt erreichen, dass dort die erste halbe Stunde kostenlos geparkt werden kann. Frau Guth kann nicht sagen, ob die vorhandenen Parkuhren dieses absichern können. Herr Westerkamp meint, dass zum Einkaufen auch freie 15 Minuten ausreichen würden. *(Gegenwärtig ist nicht geplant, dass dort Gebühren erhoben werden. Gebührenautomaten stehen zurzeit nur auf dem Marktplatz, dem Festplatz und dem Platz am Hafen.)*

Im Satzungsentwurf ist die Möglichkeit einer Tageskarte aufgeführt. Es ist zu prüfen, ob auch der Parkautomat am Hafen diese Möglichkeit zulässt. *(Der Automat ist so programmiert. Bei der nächsten Entleerung wird eine Prüfung vorgenommen.)* Frau Grumbach weist daraufhin, dass die Parkplätze in Röbel nicht eindeutig bezeichnet sind.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die in der Anlage befindliche Parkgebührenordnung der Stadt Röbel/Müritz.

**Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen**

zu 6.4 Überplanmäßige Ausgaben - Mecklenburgischer Seenrundweg Abschnitt
Marienfelde
Vorlage: 25-2011-014

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Frau Guth erklärt, dass es bereits einmal eine Abrechnung durch den Landkreis gegeben hat. Demzufolge wurden mit der Jahresrechnung 2010 die noch vorhandenen Haushaltsreste (11 T€) durch das Bauamt nicht neu beantragt. Leider verändert sich die Endabrechnung nach der Prüfung des Verwendungsnachweises und der Landkreis fordert noch 14,5 T€ als städtischen Eigenanteil ab.

Frau Grumbach weist daraufhin, dass die Bezeichnung des Weges falsch ist. Hier handelt es sich um einen Abschnitt des Mecklenburgischen Seenradweges oder des Müritzrundweges.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Röbel / Müritz beschließt die Finanzierung des restlichen Eigenanteils der Maßnahme Mecklenburgischer Seenrundweg, Abschnitt Marienfelde, in Höhe von 14.498,90 € durch die zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage im Haushaltsjahr 2011.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 8 Sonstiges

Herr Westerkamp verweist auf den schrecklichen Zustand des Parkplatzes am Klinikum. Er bittet darum, dass die Verwaltung sich mit dem Klinikum in Verbindung setzt.

zu 9 Schließen der Sitzung

Herr Westerkamp bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Westerkamp
Ausschussvorsitzende/r

Guth
Protokollführer/in